

Die Autoren

Susanne Bauer

Dr. biol. hum. Susanne Bauer ist 1957 in Berlin geboren und lebt seit 1991 mit ihrer Familie in Santiago, Chile. Sie ist Diplompsychologin (Universität „La Sapienza“, Rom 1988) und Musiktherapeutin (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien 1980) Von 1988 bis 1991 war sie an der Universität Ulm, Abt. Psychotherapie, bei Prof. Kächele als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Sie ist Mitbegründerin der Ulmer Forschungsgruppe für Musiktherapie (1990) und promovierte an selbiger Universität im Jahr 2000 zu dem Thema Grundlagenforschung in Musiktherapie bei schizophrenen Patienten. 1999 entwickelte sie an der Künstlerischen Fakultät der Universidad de Chile einen zweijährigen Aufbaustudiengang zur Musiktherapie, dessen Leiterin sie bis heute ist. Seit 1999 hat sie an selbiger Ausbildung einen Lehrauftrag für die Fächer „Methodik der Musiktherapie“, „Selbsterfahrung in Improvisation und Supervision“. Sie ist Gründungsmitglied der 2005 entstandenen Asociación Chilena de Musicoterapia, Mitglied der Sociedad Chilena de Salud Mental und der Society for Psychotherapy Research (SPR). Seit August 2005 ist sie am Psychologischen Institut der Pontificia Universidad Católica de Chile tätig.

Cynthia A. Briggs

Cynthia A. Briggs, M. M., Psy. D., MT-BC is a board-certified music therapist and a licensed psychologist. She received a bachelor's degree in music therapy from the University of Kansas and a master's degree in music therapy from the University of Miami. Her doctorate is in clinical psychology from Hahnemann University. She is currently the Director of Music Therapy Programs at Maryville University in St. Louis, Missouri. She has been a clinician and educator in the fields of psychology and music therapy for more than 25 years. Dr. Briggs is a past-president of the American Association for Music Therapy (AAMT) and former Chairperson of the National Coalition of Arts Therapies Associations (NCATA).

Ingo Engelmann

Dr. phil. Ingo Engelmann, Psychologischer Psychotherapeut (TP) und Musiktherapeut (BVM) in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Bethesda Allgemeines Krankenhaus Bergedorf (BAKB). Studium der Psychologie, 1976–1988 Teammitglied in ambulanten und teilstationären sozialpsychiatrischen Einrichtungen (v. a. Tagesstätten). Seit 1988 psychotherapeutische und musiktherapeutische Behandlung psychiatrischer Patienten im BAKB. Seit 2005 psychodynamische Einzel- und Gruppentherapie auf einer Station zur Behandlung von Depressionen und Persönlichkeitsstörungen. 1998 Promotion über psychoanalytisch orientierte Musiktherapie in der Psychiatrie („Manchmal ein bestimmter Klang“ 2000). Mitbegründer der „Norddeutschen Arbeitsgemeinschaft Psychodynamische Psychiatrie“ (NAPP). Supervision für Teams und Mitarbeiter gemeindepsychiatrischer Einrichtungen und Dienste (z. B. Betreutes Wohnen).

Gerald Hüther

Dr. rer. nat. Dr. med. habil Gerald Hüther ist Professor für Neurobiologie und Leiter der neurobiologischen Forschungsabteilung an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Göttingen. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Ursachen psychischer Störungen, Wirkungsmechanismen von Psychopharmaka, sowie Auswirkungen von Angst und Stress. Prof. Hüther bemüht sich darum, Erkenntnisse aus dem Bereich der Hirnforschung für eine breite Öffentlichkeit und in Sachbüchern, populärwissenschaftlichen Artikeln und Vorträgen zugänglich und verstehbar zu machen. Ein besonderes Ziel dieser Aktivitäten ist die Zusammenführung natur- und geisteswissenschaftlicher Ansätze und die Zurückgewinnung einer Einheit im Denken, Fühlen und Handeln des Menschen. Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Sachbücher (Biologie der Angst, Evolution der Liebe, Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn).

Barbara Keller

Jg. 1976, Studium der Musikpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Studium der Musiktherapie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, HP (Psychotherapie), C-Kirchenmusikerin, Dozententätigkeit zur Musiktherapie mit alten Menschen, Mitbegründerin der Musik auf Rädern GbR in Münster, Schwerpunkt: Musiktherapie mit alten Menschen.

Cornelia Klären

Jg. 1974, Studium der Heilpädagogik an der Universität Köln, Studium der Musiktherapie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, HP (Psychotherapie), Dozententätigkeit für Musiktherapie. Mitbegründerin der Musik auf Rädern GbR Münster, Schwerpunkt: Musiktherapie mit alten Menschen.

Nicola Nawe

Hamburg (geb. 1968), Diplommusiktherapeutin (BVM), Studienrätin an Sonderschulen (Geistigbehinderten- und Verhaltensgestörtenpädagogik), Doktorandin an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seit 15 Jahren Tätigkeit in Praxisfeldern der musiktherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z. B. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sonderschule (u. a. lern- und schwermehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche), Integrationsschule, ambulante Praxis, außerdem Gruppenmusiktherapie mit geistig behinderten Erwachsenen. Forschungs- und Vortragstätigkeit sowie Vernetzung in musiktherapeutische Arbeitskreise. Derzeitiger wissenschaftlicher Schwerpunkt: Triangulierungsforschung und musiktherapeutische Arbeitsweisen mit Scheidungs- und Trennungskindern.

Pia Neiwert

Diplom-Pädagogin für den Bereich Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Diplom-Musiktherapeutin. Lehramtsstudium der Fächer Englisch und Musik (1. Staatsexamen). Beschäftigt am Institut für Weiterbildung und Empirische Pädagogik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Monika Nöcker-Ribaupierre

Dr. sc. mus. Monika Nöcker-Ribaupierre leitet die Berufsbegleitende Weiterbildung Musiktherapie BWM am Freien Musikzentrum in München. Sie ist Dipl. Kapellmeisterin und Dipl. Musiktherapeutin (Hamburg). Ihre klinischen Erfahrungen begannen auf der neonatologischen Intensivstation im Dr. von Hauner'schen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München mit 12 Jahren Forschung und Praxis zur Auditiven Stimulation mit frühgeborenen Kindern, gleichzeitig arbeitete sie in der Entwicklungsneurologie im selben Haus, später im Städtischen Krankenhaus München Harlaching, sowie in freier Praxis.

Sie war Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied der Selbsthilfegruppe „Unsere Frühchen e. V.“ in München und des Bundesverbands „Das frühgeborene Kind e. V.“ Derzeit ist sie im Wissenschaftlichen Beirat dieses Bundesverbands und im Beirat der „Musiktherapeutischen Umschau“, Mitglied der International Society Music in Medicine ISMM – sowie Secretary General der European Music Therapy Confederation EMTC und Mitglied der Commission on Education and Training der World Federation of Music Therapy WFMT.

Ursula Pfefferle

Geb. 1974, Studium der Heilpädagogik an der Universität Köln, Studium der Musiktherapie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, HP (Psychotherapie), Preisträgerin Johannes Th. Eschen – Preis 2004, Dozententätigkeit für Musiktherapie. Mitbegründerin der Musik auf Rädern GbR Münster.

Shushanik Sukiasyan,

Diplom Musiktherapeutin (Universität Münster), Diplom Musikwissenschaftlerin (Musikhochschule Eriwan). Musiktherapeutische Tätigkeit in Heimen für Menschen mit Behinderungen in Köln und Düsseldorf. Email: schuschan@yahoo.de

Rosemarie Tüpker

PD Dr. phil. Rosemarie Tüpker, Dipl.-Musiktherapeutin, Psychotherapie (HP), geb. 1952, Musikstudium an der Musikhochschule Köln, Studium der Musikwissenschaft, Psychologie und Philosophie an der Universität zu Köln und der Musiktherapie im Mentorenkurs Musiktherapie Herdecke. Langjährige Arbeit als Musiktherapeutin in der Psychosomatik, seit 1990 Leiterin des Studiengangs Musiktherapie der Universität Münster. Mitbegründerin des Instituts für Musiktherapie und Morphologie (IMM) und der wissenschaftlichen Gesellschaft für Morphologische Psychologie (GPM). Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Musiktherapie mit alten Menschen, psychoanalytische und morphologische Aspekte der Musikpsychologie und Musiktherapie, Wissenschaftsmethodik künstlerischer Therapien.

Susan Bawell Weber

Susan Bawell Weber, M. A., RMT, NMT, is an adjunct professor of music therapy at Maryville University in St. Louis, MO. and music therapist for Heartland Hospice. She received her undergraduate degree in music at Maryville University, with further studies in piano at the Mozarteum in Salzburg. Her graduate studies in psychology were completed at Antioch University and the Ludwig-Maximilians-University, Munich. She initiated and developed music therapy programs at the Johannes Hospiz der Barmherzigen Brüder and in the oncology department at Klinikum Großhadern, in addition to developing courses in music therapy for the Staatliche Berufsschule für Logopädie, Ludwig-Maximilians-University and Fachschule für Heilpädagogik der Landeshauptstadt, Munich, Germany.

Petra Kern

Durch ein Versehen der Redaktion wurden die Daten der Autorin Petra Kern in das 1. Jahrbuch Musiktherapie nicht mitaufgenommen. Wir bitten um Entschuldigung und möchten das Versäumnis an dieser Stelle nachholen:

Dr. Petra Kern is a Social Research Associate at the Frank Porter Graham Child Development Institute at the University of North Carolina at Chapel Hill. Here she conducts research projects in music therapy as a component of Early Childhood Intervention, and provides embedded instruction, training and consultation for program development and improvement of the environment. She also has written an early childhood curriculum for young children with visual impairments. Petra has published on topics of inclusion, autism spectrum disorder, visual impairments, outdoor environments, integrated therapy, and consultation. Over the past 7 years, Petra has served on many music therapy committees, presented and taught classes around the world.